

Titel: BREV TIL: Arie Cornelis Bouman FRA: Louis Hjelmslev (1928-09-01)

Citation: "BREV TIL: Arie Cornelis Bouman FRA: Louis Hjelmslev (1928-09-01)", i *Louis Hjelmslev og hans kreds*, s. 1. Onlineudgave fra Louis Hjelmslev og hans kreds:
https://tekster.kb.dk/catalog/lh-texts-kapsel_022-shoot-wacc-1992_0005_022_Bouman_0020_p1_bP0_TB00004/facsimile.pdf (tilgået 24. juli 2024)

Anvendt udgave: Louis Hjelmslev og hans kreds

Ophavsret: Materialet kan være ophavsretligt beskyttet, og så må du kun bruge det til personlig brug. Hvis ophavsmanden er død for mere end 70 år siden, er værket fri af ophavsret (public domain), og så kan du bruge værket frit. Hvis der er flere ophavsmænd, gælder den længstlevendes dødsår. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

A.L. Kouman, 2

Frederiksholms Kanal 12.
København K. Danmark.

den 1. September 1928.

J. 30/28
Sehr geehrter Herr Kollege,

Mit grösster Freude habe ich Ihre zwei Arbeiten

"Afrikaanse Spreakkuns" und "Het probleem van de inwendige taalvorm" empfangen, und ich bin Ihnen dafür zum grossen Dank verpflichtet. Meine eigene Arbeit über die Grundsätze der allgemeinen Grammatik enthält eben auch einen Abschnitt über die sogenannte "innere Sprachform", und wenn auch Ihr wichtiger Aufsatz mir leider zu spät in die Hände gekommen, um ihn in dem betreffenden Kapitel direkt zu berücksichtigen, werde ich ihn doch zweifelsohne in einem Nachtrag besprechen müssen. Wie auch aus Ihrer afrikanischen Sprachlehre ersichtlich, haben Sie und ich uns in sehr hohem Grade mit genau denselben Problemen beschäftigt. Wenn ich Ihnen zwar in allen Einzelheiten nicht zustimmen kann, schätze ich sehr hoch Ihr ernstes Bestreben, die sondersprachliche Grammatik auf grund fester theoretischer Prinzipien allgemeiner Art aufzubauen. Das ist eben meiner Ansicht nach das punctum saliens der heutigen Sprachforschung, und ich erfreue mich der Möglichkeit einer künftigen Zusammenarbeit auf diesem grossen und noch heute sehr vernachlässigten Gebiete. Von Ihren Arbeiten, die ich jetzt gründlicher studieren muss, werde ich gewiss viel lernen können und auch in ihnen vielfache Anregung finden. Auf Einzelheiten gehe ich hier nicht ein; wenn Sie meine Ar-